

II-1588 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Anfrage

Nr. 828 IJ

1976 -12- 02

der Abgeordneten Dr. LEITNER
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Vereinbarung zwischen dem Bund und den Bundesländern
zur Begrenzung des Schwefelgehaltes fester und flüssiger Brennstoffe

Im Informationsblatt des Institutes für Föderalismusforschung vom 25. 10. 1976 heißt es unter "Der Bund antwortet nicht":
"Die Begrenzung des Schwefelgehaltes fester und flüssiger Brennstoffe ist für den Umweltschutz von größter Bedeutung, dabei geht es auch um die Einbeziehung der Brennstoffe, welche importiert werden. Es ist befremdend, daß der Bund die Verhandlungen mit den Bundesländern bisher nicht aufgenommen hat und der Vorschlag der Bundesländer nicht beantwortet wurde."

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

- 1.) Warum haben Sie das Gesprächsangebot der Landeshauptmännerkonferenz vom Oktober 1975 bisher nicht aufgegriffen und mit ihnen keine Verhandlungen über die Begrenzung des Schwefelgehaltes fester und flüssiger Brennstoffe geführt?
- 2.) Halten Sie den Vereinbarungsentwurf der Landeshauptmännerkonferenz für zweckmäßig und zielführend?
- 3.) Wann beabsichtigen Sie das Schreiben der Bundesländer zu beantworten und Verhandlungen zur Begrenzung des Schwefelgehaltes fester und flüssiger Brennstoffe aufzunehmen?